

Kooperationspartner



Hochbegabte Kinder und Jugendliche sind Thema – die Gestaltung des deutschen Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung ist Auftrag der Karg-Stiftung. Nah an den Bedürfnissen des hochbegabten und potenziell leistungsstarken Kindes und dem Bildungsalltag sucht sie professionell und partnerschaftlich bessere Wege für die Förderung Hochbegabter. Die Karg-Stiftung, errichtet 1989 von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid Karg, ist die größte in der Hochbegabtenförderung tätige deutsche Stiftung.

➤ www.karg-stiftung.de

➤ www.fachportal-hochbegabung.de



Die Begabtenförderung in Mecklenburg-Vorpommern ist Teil der Inklusionsstrategie der Landesregierung. Diese umfasst auch Kinder mit besonderen Begabungen. Als Beitrag zur zweiten Phase der Förderinitiative „LemaS“ führt Mecklenburg-Vorpommern das Projekt Karg Campus Schule M-V 2.0 durch und begleitet den Transfer der Ergebnisse der ersten Phase der Initiative. Mit dem Projekt werden die Leitschulen aus der ersten Phase und die neuen Projektschulen unterstützt.



Die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Mannheim. Dr. Rolf M. Schwiete hat sein ganzes Leben seiner Unternehmensgruppe, der Van Baerle Chem. Fabrik GmbH & Co. KG, gewidmet. Die Stiftung soll ein Andenken an ihn und sein Wirken setzen. Stiftungszweck ist nicht zuletzt die Förderung und Unterstützung der Jugend, insbesondere von hochbegabten Kindern.

➤ <https://schwiete-stiftung.com>



Karg Campus Schule Mecklenburg- Vorpommern 2.0

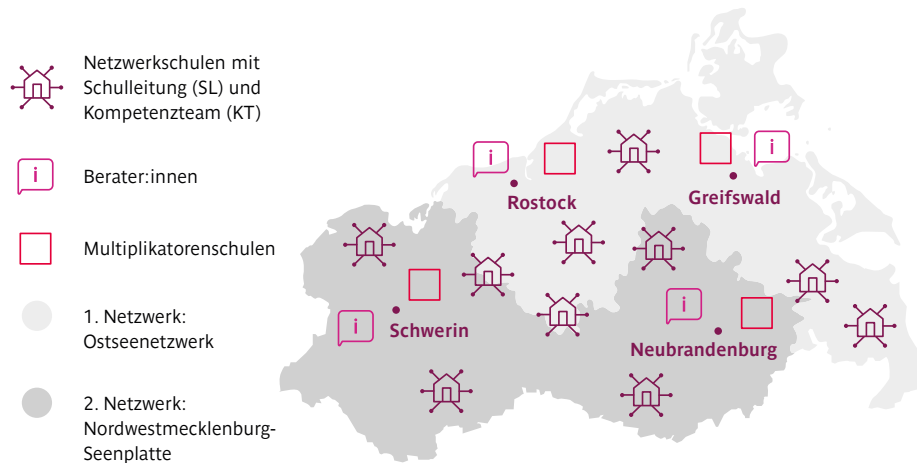
Kooperationsprojekt der Karg-Stiftung und des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung zur Weiterentwicklung und Verstetigung der Hochbegabten- und Begabungsförderung, gefördert von der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung

Begabungsförderung in Mecklenburg-Vorpommern hat das Ziel, die individuellen Begabungen aller Schüler:innen zu entdecken, zu stärken und zu fördern. Sie ist eine grundlegende Aufgabe aller Schularten.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Karg-Stiftung führen mit diesem Projekt die gute Zusammenarbeit aus dem Projekt Karg Campus Mecklenburg-Vorpommern fort. Von 2018 bis 2022 wurden und werden hier vier Grundschulen und vier gymnasiale Leitschulen zur weiteren Qualifizierung im Bereich der inklusiven Begabungs- und Begabtenförderung erfolgreich begleitet, unterstützt sowie für ihre Aufgabe als Kompetenzzentren vorbereitet. Das neue Projekt, welches sich nun anschließt und eine Laufzeit bis 2025 hat, dient der Verstetigung und Weiterentwicklung der gebildeten Strukturen und Netzwerke zur Begabungs- und Begabtenförderung. Dazu werden insgesamt drei Zielgruppen qualifiziert: Berater:innen des Instituts für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V), Mitglieder der Kompetenzteams aus dem Vorläuferprojekt sowie Lehrkräfte und Schulleitungen aus Schulen, die an der Transfer-Phase des Bund-Länder-Projekts Leistung macht Schule (LemaS) teilnehmen. Die differenzierten und auf die Bedürfnisse der Zielgruppen angepassten Fortbildungsformate orientieren sich am Konzept von Karg Campus. Dessen Curriculum beinhaltet die systematische Aufbereitung pädagogischer und psychologischer Theorien und Konzepte zur Hochbegabung und Begabungsförderung. Dabei werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse systembezogen mit der Anwendung im pädagogischen Alltag sowie in der Schul- und Netzwerkentwicklung verknüpft.

Das Projekt

Das Projekt zielt darauf ab, das bereits bestehende Netzwerk zur Begabungs- und Begabtenförderung auszubauen und weiterzuentwickeln sowie weitere Adressat:innen in der Begabungsförderung fort- und weiterzubilden.



Netzwerke: Jeweils zwei der vier Schulamtsbezirke werden zu einem Netzwerk (1. Netzwerk: Ostseeregion und 2. Netzwerk: Nordwestmecklenburg-Seenplatte) mit jeweils zwei Kompetenzzentren zusammengefasst.

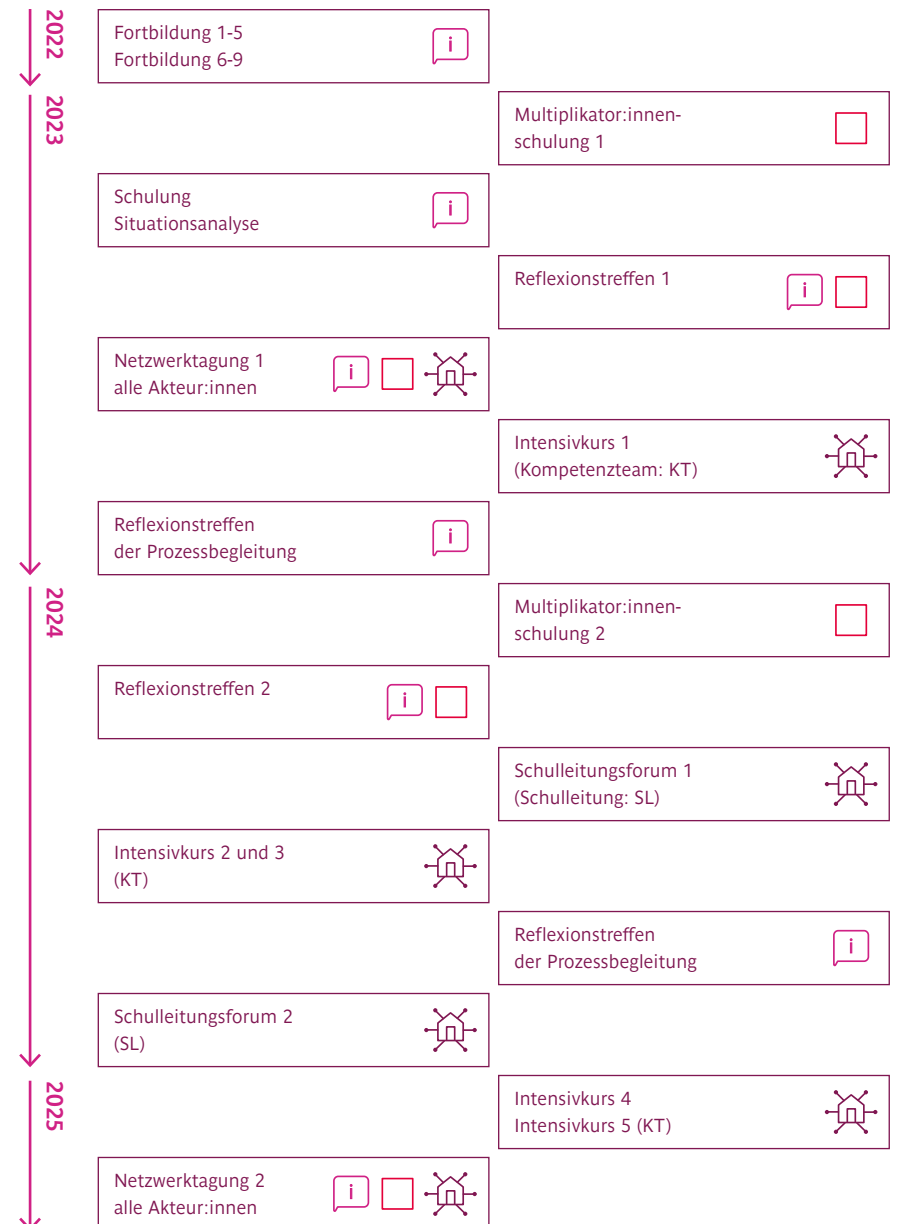
Berater:innen des Instituts für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V): Jeweils zwei Berater:innen der vier Schulamtsbereiche werden im Thema der Begabungs- und Begabtenförderung entsprechend des Karg Campus-Curriculums weitergebildet. Zudem werden sie im Prozessbegleitungskonzept der Karg-Stiftung geschult und auf die Aufgabe vorbereitet, die neu hinzukommenden Netzwerkschulen in ihrem Schulentwicklungsprozess zu begleiten.






Multiplikator:innen der Multiplikatorenschulen: Die Multiplikator:innen der im Vorgängerprojekt entstandenen Multiplikatorenschulen werden im Rahmen einer Multiplikator:innenschulung auf ihre zukünftige Transfer- und Netzwerktätigkeit weiter vorbereitet. Reflexionstreffen der Multiplikator:innen der Multiplikatorenschulen und der Berater:innen des IQ M-V dienen der Vernetzung sowie dem Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Netzwerkschulen KC M-V 2.0: Die neu hinzukommenden Netzwerkschulen werden auf ihrem Weg hin zu einer begabungsförderlichen Schulkultur professionell unterstützt. Dies erfolgt zum einen durch eine von der Karg-Stiftung organisierte, umfassende Fort- und Weiterbildungsreihe für Lehrkräfte und Schulleitungen und zum anderen durch eine individualisierte Prozessbegleitung durch die Berater:innen des IQ M-V.

Themen und Ablauf

Karg Campus umfasst die Komponenten **Fortbildung**, **Prozessbegleitung** und **Vernetzung**. Es werden systematisch aufeinander bezogene Veranstaltungsformate angeboten.



-  Netzwerkschulen mit Schulleitung (SL) und Kompetenzteam (KT)
-  Berater:innen
-  Multiplikatorenschulen
-  1. Netzwerk: Ostseenetzwerk
-  2. Netzwerk: Nordwestmecklenburg-Seenplatte

